



Fachbereich/Eigenbetrieb

Grundstücks- und
Gebäudemanagement

Verfasser/in

Sabine Mahler

Vorlage Nr.

173/2019

Datum

30. September 2019

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Vorberatung	05.11.2019	
Ortschaftsrat Haagen	öffentlich-Vorberatung	05.11.2019	
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Vorberatung	05.11.2019	
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	07.11.2019	

Betreff:

Forstbetriebsplan 2020

Anlagen:

Forstbetriebsplan 2020

Beschlussvorschlag:

1. Der vom Landratsamt Lörrach, Forstbezirk Kandern aufgestellte Betriebsplan für den Stadtwald Lörrach für das Forstwirtschaftsjahr 2020 wird genehmigt.
2. Für den Brennholzverkauf gelten die vorgeschlagenen Preise. In Hauingen findet außerdem eine Brennholzversteigerung statt, wobei als Mindestgebot die geltenden Brennholzpreise anzusetzen sind.
3. Der nicht von der Forstabteilung durchgeführte Holzeinschlag und das Holzrücken ist an geeignete Forstunternehmer zu vergeben.

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

She. Text

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

Begründung: Allgemeines

In der Zielvereinbarung des Forstwirtschaftsplans (gültig von 2018 bis 2027) wurden die vorrangigen Ziele und Arbeitsschwerpunkte für die nächsten zehn Jahre festgehalten. Die Gemeinde legt als Waldeigentümerin die Wirtschaftsziele fest. Das Landratsamt Lörrach, Fachbereich Waldwirtschaft hat aber die fachtechnische zweckmäßige Bewirtschaftung des Gemeindewaldes sicherzustellen. Gemäß Beschlussvorlage 032/2019 wurde im März 2019 durch den Gemeinderat beschlossen, dass aufgrund der Forstneuorganisation mit dem Landratsamt ein separater Vertrag zur forstlichen Betreuung des Stadtwaldes Lörrach abzuschließen ist, der ab dem 01. Januar 2020 Gültigkeit hat.

Gemäß § 51 Landeswaldgesetz hat das Landratsamt Lörrach, Fachbereich Waldwirtschaft, im Benehmen mit den Revierleitern den Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020 aufgestellt, über den die Stadt als Waldeigentümerin gem. § 51 Abs. 2 LWaldG zu beschließen hat.

Der Betriebsplan untergliedert sich in Wirtschaftsziele, Produktionsplanung (Holzeinschlag, Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege), Arbeits- und Kostenplanung, Haushaltsplan → she. Anlagen.

Der Haushaltsplan (Anlage 4) sieht einen Fehlbetrag von 75.700,00 Euro vor (im Haushaltsjahr 2019 gab es hier noch einen Überschuss von 9.500 €). Den Einnahmen von 467.200 € stehen voraussichtlich Ausgaben von 542.900 € entgegen. Dieser Fehlbetrag ist aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels (Hitzesommer, Trockenschäden und dadurch Massenvermehrung von Schadinsekten) zu erwarten.

I. Zielvereinbarungen (Anlage 1)

Die Hiebsplanung erfolgt wie in der Forsteinrichtung vorgesehen. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf der Fällung von schädlingsbefallenen Fichten und Eschen, wodurch Einnahmeeinbußen entstehen und Mehrkosten für die Wiederaufforstung.

II. **Produktionsplanung** (Holzeinschlag, Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege)
(Anlage 2)

- a. Die Jahresnutzung für das FWJ 2020 sieht auf einer Durchforstungsfläche von 18,6 ha (2019: 21,3ha) einen Einschlag von 7.600 Efm (2019 –9.130 Efm) vor.
- b. Einzelschutz gegen Wild (Verbissschutz) wird im FWJ 2020 von den Jagdpächtern durchgeführt.
- c. Jungbestandspflege ist auf 11,0 ha (2019: 16,7 ha) geplant.

III. **Arbeits- und Kostenplanung** (Anlage 3)

Der Schwerpunkt der Arbeitsplanung liegt wie immer bei der Holzernte mit einem Aufwand von insgesamt Euro 254.762 € (Jahr 2019 –321.194 €). Weitere wichtige Bereiche sind die Bestandspflege und die Erschließung, wodurch die nachhaltige Bereitstellung von hochwertigem Holz auch in Zukunft gewährleistet wird.

IV. **Haushaltsplan – Voranschlag** (Anlage 4)

1. Einnahmen und Ausgaben im Ergebnishaushalt

	Jahr 2019	Jahr 2020
Einnahmen	564.600	467.200€
<u>Ausgaben</u>	<u>555.100</u>	<u>542.900€</u>
Überschuss/Fehlbetrag	9.500	-75.700 €

2. Investitionen im Vermögenshaushalt **3.000 €**

Der Forstbetriebsplan wird in der Sitzung erläutert.



Annette Buchauer
Fachbereichsleiterin